

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 23. Oktober 2025

Nr. 43 / 75. Jahrgang

Bike-Kitchen, Lindy Hop, Herbstspaziergänge

Donnerstag: Um 15.30 Uhr **Café Margareta** im Pfarrheim Bremthal, Schäfergasse. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit**. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die **Bluesrockerin Vanja Sky** (20 Uhr)

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Von 16 bis 18 Uhr öffnet zum letzten Mal in diesem Jahr die „**Bike-Kitchen**“, ein Werkstatt-Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. Ab 16 Uhr **Spielekreis** in der Pfarrscheune Ehlhalten.

Samstag: Der Kulturkreis lädt um 17 Uhr zum **Lindy Hop-Tanz-Workshop** in den Blauen Saal im Rathaus I.

Sonntag: Von 10 bis 17 Uhr **Hobby-Künstler-Markt** im Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 42. Der **Herbstspaziergang** des Stadtmuseums mit Spielszenen der Burgschauspieler und Böllerschüssen auf der Burg beginnt um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Die Veranstaltung ist ausgebucht. Ein Spaziergang **Ökumene in Bewegung** startet um 15 Uhr an der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Im Emmaus-Gemeindehaus Bremthal werden ab 15 Uhr **Kürbisse geschnitzt**. Um 18 Uhr beginnt die letzte **Lesung** von Leseland in Eppstein. Zu Gast im Blauen Saal im Rathaus Vockenhausen ist der **Erfolgsautor Volker Klüpfel**.



Märchenerzählerin Sonja von Saldern war herbstlich gekleidet und erzählte den Kindern die Geschichte der versteinerten Tanz-Gesellschaft.
Foto: Beate Schuchard-Palmert

Geister und Grusel auf der Burg

Herbstferien auf der Burg – da bieten sich Gespenstergeschichten geradezu an. Deshalb widmete sich Märchenfee Sonja von Saldern mit ihren beiden Gespensterführungen in den Herbstferien diesem Genre. Zur ersten Führung am Dienstag vergangener Woche begrüßte sie eine Gruppe von Kindern aus der Ferienbetreuung der Comenius-Schule. Am Dienstag folgten ihr noch einmal etwa 20 Kinder auf ihrem Rundgang. Gleichzeitig erzählte Ritter Ulrich einer weiteren Gruppe von Kindern wie die Menschen im Mittelalter lebten und führte mit seiner nachgebauten Kastendrehelei vor, wie im 13. Jahrhundert Musik gemacht wurde.

Auf ihrem Weg durch die Burg erzählte von Saldern den Kindern die Gespenstergeschichte von der versteinerten Tanz-Gesellschaft. Im Museum ließ sie die Kinder zum geheimnisvollen Klang eines Theremins das allmähliche Erwachen der Tänzer pantomimisch darstellen.

Auf der Treppe zum Burg-Archiv im kleinen Burghof zwischen Sakristei, Juchhe und Mainzer Keller lauschten die Jungen und Mädchen gebannt, wie der kleine Emil seinen großen Freund Ian vor dem Zugriff des Teufels bewahren will.

Emil hat Angst, dass es Ian, der gerne dem Alkohol zuspricht und vor Jahren beim Handeln mit ausrangierten Grabsteinen erwischt worden war, genauso ergeht wie einst dem irischen Schmied Jack, den der Teufel in der Halloween-Nacht zu sich holen wollte.

Die gruselige Geschichte von „Jack O’Lantern“, wie er den Teufel zwei Mal ausgetrickst hat, am Ende weder im Himmel, noch in der Hölle aufgenommen wurde und als ruheloser Geist, ausgerüstet mit einer Rübenlaterne und zwei glühenden Kohlestückchen aus der Hölle umherwandern muss, hat die Märchenerzählerin in eine kindgerechte Geschichte um Freundschaft und Solidarität eingebettet, um der eigentlichen Legende ein wenig von ihrer Ausweglosigkeit zu nehmen. Während der Erzählung ermunterte von Saldern die Kinder mitzuheulen, wenn Emil und seine Mutter den Teufel mit Werwolfgeheul vertrieben.

Schließlich folgten die Kinder der Märchenerzählerin in die Kemenate, wo sie ihnen das Geheimnis des Knopfgespenskes verriet, das über Nacht alle Knöpfe aufisst, deren es habhaft wird. Der kleine Tobi machte sich auf die Suche und ließ die Gespenster mit Hilfe eines Salzstreuers sichtbar werden. Ganz nebenbei erfuhren die Kinder, dass Knöpfe früher vom Knopfmacher oder Knöpfler hergestellt wurden und sehr teuer sein konnten, beispielsweise wenn sie aus Gold, Silber oder Edelsteinen waren. Außerdem erklärte von Saldern den Kindern die Aufgaben eines Ritters. Denn Albine war in Alexandre Dumas Geschichte über „Die Erscheinung auf Schloss Eppstein“ zu ihren Lebzeiten die Gattin von Ritter Gottfried, bevor sie nach ihrem Tod zum ruhelosen Geist wurde.

Weiter auf Seite 9

TAXI ☎ **7777**
(06198) **Tag + Nacht + 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Abfallentsorgungstermine vom 23. Oktober bis 1. November

- 1. Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 3. Sperrgutabfuhr am Donnerstag, 23. Oktober** im Stadtteil Bremthal.
- 4. Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Donnerstag, 23. Oktober,** von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 24. Oktober.**
- 6. Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 27. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 28. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 29. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 30. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de; www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Am Wasserbaum: Vollspernung

Aufgrund von Kanalarbeiten muss die Straße Am Wasserbaum in Niederjosbach vom 27. bis 31. Oktober vor Hausnummer 4 voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Schüsse beim Herbstspaziergang

Anlässlich des Herbstspaziergangs am Sonntag, 26. Oktober, werden in einer Spielszene in der Zeit von 14.45 bis 15.30 Uhr auf der Burg einige Musketenschüsse abgefeuert.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

Sitzung

Haupt- und Finanzausschuss

Am Mittwoch, 29. Oktober 2025, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, 1. Lesung, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.epstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. September 2025
3. Haushaltssatzung 2026
4. Mitteilungen des Magistrats
gez. Dr. Christian Weiser,
Ausschussvorsitzender

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 25. Oktober: Horst Warnecke, 82 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 30. Oktober: Maria Anna Kühne, 84 Jahre

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172–3168933
falkemike9@googlemail.com



Erfolgsautor Volker Klüpfel liest

Eine letzte Lesung im Rahmen von Lese-land Hessen veranstalten Stadt und Kulturkreis Eppstein am Sonntag, 26. Oktober, im Blauen Saal des Rathauses I in Vockenhausen. Start ist bereits um 18 Uhr.

Engeladen ist der Erfolgsautor Volker Klüpfel mit seinem aktuellen Krimi. Bekannt wurde Klüpfel mit der Krimireihe um den schrulligen Allgäuer Kommissar Klüftinger, die er gemeinsam mit Michael Kobr geschrieben hat. Jetzt ist Volker Klüpfel solo unterwegs und stellt sein Buch „Wenn Ende gut, dann alles“ in Eppstein vor.



Volker Klüpfel

Foto: Sonja Herpich

Das skurrile Ermittlerduo Svetlana und Tommi begibt sich auf die Suche nach der Mutter eines am Waldrand aufgefundenen Kindes. Ihre unkonventionelle und bisweilen tollkühne Suche führt sie auf die Spur eines schrecklichen Verbrechens und bringt sie selbst in große Gefahr. Wer mehr vom liebenswerten Chaoten Tommi und seiner ukrainischen Putzfrau Svetlana erfahren möchte, kann Eintrittskarten für die Lesung für 10 Euro im Bürgerbüro der Stadt Eppstein (Am Stadtbahnhof 1) oder an der Abendkasse erwerben. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Kulturkreises Eppstein: www.kk-epstein.de/veranstaltungen.

Pflanzentauschbörse

Die Samentauschbörse im Rahmen des Wochenmarktes 2024 war ein voller Erfolg, deshalb lassen die Organisatoren beim Wochenmarkt am 31. Oktober eine Neuauflage folgen. Angesprochen seien alle, die Samen oder Setzlinge kostenlos anbieten, tauschen, oder gegen eine Spende für einen guten Zweck, mitnehmen möchten, so die beiden Freizeitgärtner Beate Rasper-Benirschke und Peter Lange aus Bremthal. Interessenten können einfach am 31. Oktober zwischen 15 und 17 Uhr zum Markt vor der Talkirche kommen. Wer Samen anbieten möchte, sollte am besten gegen 15 Uhr zum Stand kommen. Bei Fragen stehen Beate Rasper-Benirschke unter beraben@gmx.de, sowie Peter Lange unter 061 98-324 93 oder unter kp.lange@web.de zur Verfügung.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro: 0 61 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Geänderte Öffnungszeiten

vom 6. bis 17. Oktober einschließlich:

Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Stadt streicht freiwillige Leistungen: Einige Minijobs betroffen

Der Eppsteiner Wochenmarkt hat sich insbesondere in den Sommermonaten zu einem beliebten Anlaufpunkt in der Altstadt entwickelt. Unter den großen Marktschirmen treffen sich Stammgäste und viele, die spontan oder zufällig vorbeikommen bei einem Schoppen vom Weinausschank der Weinpresse. Der Eine-Welt-Kreis mit fair gehandelten Waren und der Antipasti-Stand gehören schon seit Jahren zu den festen Marktbesckern. Inzwischen ebenfalls etabliert haben sich der Tiroler Bauernstand, und auch der Wagen mit syrischen Spezialitäten hat seine Fans. Koordiniert wird dieser kleine Kosmos von Marktmeisterin Caren Lewinsky. Vor etwa zwei Jahren hat sie die Aufgaben von Vorgänger Jörg Herrmann übernommen. Für die alleinerziehende Mutter von vier schulpflichtigen Kindern sind Arbeitszeit und Ort ideal: Sie wohnt in der Altstadt und ist für ihre Kinder im Notfall erreichbar.

Lewinsky überwacht den Aufbau von Tischen und Stühlen, weist die Marktbesckler ein. Sie waren vormittags bereits auf anderen Märkten und haben, wenn sie in Eppstein eintreffen, oft schon zwei aufreibende Anfahrten und einen anstrengenden Markt hinter sich. Selbst wenn sie im Stau standen und nicht rechtzeitig zum Marktbeginn um 14 Uhr eintreffen, behält die Marktmeisterin die Ruhe, denn auch die Kundschaft ist an den flexiblen Rhythmus des Marktes gewöhnt.

Wechsel gab es in den vergangenen Jahren immer wieder. So hat Gärtner Richard Ullrich im Frühjahr aus Altersgründen nach vielen Jahren seinen Blumenstand aufgegeben, ein neuer Obststand konnte sich nicht etablieren, weil die Nachfrage zu gering war. Gefragt waren hingegen die Eier von einem Bauernhof aus der



Marktmeisterin Caren Lewinsky. Mitten im Gewühl fühlt sie sich wohl. Foto: Julia Palmert

Region. Doch die Lebensmittelüberwachung bemängelte, wie berichtet, dass die Eier nicht gestempelt, also ohne Herkunftszeichen und Datum, verkauft wurden. Ab Hof ist der Verkauf möglich, aber nicht außer Haus. Das gleiche Schicksal traf die Marmeladen, Chutneys und Essigsorten der Ehlhaltenerin Bärbel Vogel.

Nun steht schon wieder ein Wechsel an. Die Stadt muss ihre freiwilligen Leistungen herunterfahren. Die Kommunalaufsicht habe verfügt, dass die Stadt sämtliche Verträge mit geringfügig Beschäftigten überprüfen muss. Dem Rotstift zum Opfer fällt auch die Stelle der Marktmeisterin, die stundenweise auf Minijob-Basis abgerechnet wird. Stattdessen überwacht künftig das Ordnungsamt den Auf- und Abbau des Marktes.

Die Frage sei nicht, ob das tatsächlich zu

Einsparungen führe, sagte Kämmerin Sabine Bergold. Die Anweisung der Kommunalaufsicht sei eindeutig. Die Kommunalaufsicht habe unter anderem verfügt, dass sämtliche Dienste, auch die freiwilligen, von fest angestellten Mitarbeitern der Verwaltung übernommen werden müssen. Nach sozialen Aspekten frage die Behörde nicht, sagte Bergold, die sehr wohl wisse, wie wichtig der Job für die Marktmeisterin sei.

Die Kommunalaufsicht führe rein formale Gründe an. Geringfügig Beschäftigte arbeiten häufig dort, wo die Stadt freiwillige Leistungen übernehme. Die stünden nun alle auf dem Prüfstand, unabhängig von den persönlichen

Auswirkungen. Außer dem Minijob der Marktmeisterin sind noch eine Handvoll ehemalige Verwaltungsmitarbeiter betroffen, die bei der Stadt auf Minijobbasis Lücken gefüllt haben. Als Beispiel nennt Bergold den früheren Stadtarchitekten Alwin Dörr, der vor einigen Jahren bei einem Personalengpass im Bauamt ausgeholfen habe. Das wäre aus Kostengründen heute so nicht mehr möglich. Andererseits prüfe die Personalabteilung gerade, ob sie Frau Lewinsky in einer anderen Abteilung weiterbeschäftigen könne.

Nichts einsparen könne sie bei der Stadtbücherei, sagt Bergold, deren Leiterin ebenfalls auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung honoriert werde, oder in den Kindergärten. Dort arbeiten die Hauswirtschaftskräfte ebenfalls auf Minijobbasis. bpa

Viele Neuberechnungen lassen Grundsteuereinnahmen sinken

Mit Spannung erwartet wird die Haushaltsvorlage für den Etat 2026. Kämmerin Sabine Bergold stellt die Eckpunkte in ihrer Haushaltsrede heute Abend in der Stadtverordnetenversammlung im Rathaus I in Vockenhausen vor. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Noch nicht auf der Tagesordnung stehen die Beratungsergebnisse aus dem Wahlvorbereitungsausschuss, der am Montag tagte, um Bewerbungen für das Amt eines hauptamtlichen Stadtrats zu sichten. Vorgesehen sei ein weiteres Treffen des Ausschusses im November und Vorstellungsgespräche mit möglichen Kandidaten oder Kandidatinnen. Bürgermeister Alexander Simon hofft, dass das Gremium in der Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember eine Empfehlung vorlegen kann.

Eine wichtige Basis für den Haushaltsplan 2026 ist das Halbjahresbudget für 2025, das die Erste Stadträtin im September vorgelegt hat. Es fällt, wie berichtet, besser aus als prognostiziert. Demnach könnte das Defizit für das laufende Jahr 2025 mit 1,3 Millionen Euro deutlich kleiner ausfallen als befürchtet. Im Haushaltsentwurf Ende vergangenen Jahres ging Bergold von einer 2,6 Millionen Euro großen Lücke aus.

Die Veränderung liege nicht an verbesserten Einnahmen, die sinken sogar um rund 200 000 Euro auf 41,7 Millionen Euro, sondern, so Bergold, „an einer sparsamen Haushaltsführung“. Die Ausgaben fallen mit gut 43 Millionen Euro deutlich geringer aus als prognostiziert und sinken um rund 1,5 Millionen Euro. Den größten Anteil daran haben mit Einsparungen von 1,44 Millionen Euro die sogenannten Sach- und Dienstleistungen in der Verwaltung.

Wegen der vorläufigen Haushaltsführung

werden nur notwendige Aufgaben erledigen. Das gilt insbesondere für Bauten, Beschaffungen und Leistungen im Finanzhaushalt. Bereits im Mai hat der Magistrat eine Haushaltssperre erlassen. Dennoch gibt es auch einige Abweichungen nach oben: Höhere Betriebskosten in den Kindergärten führen zu Mehrausgaben von 161 000 Euro. Deutlich später als geplant wurden neue Blitzer aufgestellt, das senkt die Einnahmen aus Bußgeldbescheiden. Die Obdachlosenunterkunft wurde vom Main-Taunus-Kreis längst nicht so belegt wie erwartet. Alles zusammen führt im Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung zu Mindereinnahmen von insgesamt 390 000 Euro.

Bei der Gewerbesteuer hofft die Stadt, Stand Mitte des Jahres, am Jahresende auf ein Plus von 700 000 Euro. Fast die Hälfte dieser Mehreinnahmen werden von Mindereinnahmen bei der Grundsteuer B geschluckt. Obwohl die Stadt den Hebesatz über den vom Finanzamt vorgeschlagenen Satz erhöht hat,

verzeichnet die Stadt ein Minus von 334 000 Euro bei den Grundsteuereinnahmen. Der vom Land berechnete Hebesatz für Aufkommensneutralität beruhe auf falschen Messbeträgen, sagte Bergold: Nicht bedacht wurde vom Finanzamt, dass viele Steuerzahler Einspruch erhoben und viele Messbeträge neu berechnet wurden. Die korrigierten Messbeträge flossen in der Berechnung des Landes nicht mit ein.



Familienbetrieb durch und durch

Unser Elektromeister Giuseppe Balsamo (li.) hat in unserem Betrieb zunächst die Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Heizungstechnik absolviert und anschließend den Meistertitel im Elektrohandwerk für Gebäude- und Energietechnik erworben. Mit seinem Sohn Damiano (re.), der nun als Auszubildender in seine Fußstapfen tritt, geht die zweite Generation in unserem Unternehmen an den Start – ein besonderer Moment, auf den wir sehr stolz sind.

Heizung Sanitär
Kimpel
 Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1
 65527 Niedernhausen
www.kimpel24.de

Das Original seit 1977

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Samstag, 25. Oktober**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Oktober

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER UND JUGENDLICHE: Jugendsprecher-Wahl und Pray and Meet am Mittwoch, 5. November, 18 Uhr im Jugendheim Burgstraße, Hofheim. Nach der Wahl findet ein Pray and Meet mit Youngcaritas Taunus statt. Nach einem Impuls gibt es ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin für soziales Engagement junger Menschen und gemütliches Beisammensein.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

- **Spielekreis für Groß und Klein** am Freitag, 24. Oktober, 16 bis 18 Uhr, im GH Ehlhalten.

- **Außerordentliche Mitgliederversammlung Förderverein St. Laurentius** am Donnerstag, 30. Oktober, 19 Uhr, im Pfarrheim, Burgstraße.

- **Gartenaktion „Ran an die Büsche in Bremthal“** am Samstag, 8. November, 10 Uhr, rund um St. Margareta. Gartenwerkzeug und Handschuhe bitte mitbringen, für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Infos: bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net.
- **Gartenaktion** in Vockenhausen am Samstag, 8. November, 10 Uhr, rund um St. Jakobus. Gartengeräte gerne mitbringen.

ÖKUMENE: Ökumene in Bewegung am Sonntag, 26. Oktober, 15 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Dattenbachhalle zu einem einstündigen Spaziergang mit Impuls unterwegs.

ERWACHSENENBILDUNG: Vortrags- und Gesprächsabend „Christentum und Rechts-extremismus“ am Dienstag, 4. November, 19 Uhr, im GH St. Vitus, Kriftel. Referent Günther Harmeling (Theologe und pax christi-Mitglied) spricht über die Vereinnahmung und Verunglimpfung christlicher Prinzipien durch rechte Ideologien und darüber, welche Antworten der Glaube darauf geben kann. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

GREMIEN: Sitzung Pfarrgemeinderat nicht-öffentlich am Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr, in Herz Jesu, Lorsbach. • **Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 4. November, 19 Uhr, im GH St. Bonifatius, Marxheim.

SENIOREN: Café Margareta, heute, 23. Oktober, 15.30 Uhr, im Pfarrheim. • **Nachbarschaftstreffen mit den Senioren** am Dienstag, 4. November, 15.30 Uhr im GH Ehlhalten mit Kaffee, Kuchen und einem Film über Ehlhaltens Bewerbung als „Dolles Dorf“. Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon (06198) 1331.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. **Jahreshauptversammlung Kirchenchor St. Michael** am Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr, im GZ.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (06192) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kirchliche Nachrichten****Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeitera.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (06192) 929867

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
 pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 320 46.**

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 23. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 27. Oktober

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 28. Oktober

15.30 Uhr Konfi-Unterricht (Gemeindehaus)

19.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 30. Oktober

15.00 Uhr Besuch im Bahai-Tempel, s.u.

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 23. und 30. Oktober**

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für Alle

16.30 Uhr offene Sprechzeit

19.00 Uhr Seelenoase (nur 30. Oktober)

Freitag, 24. Oktober

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Samstag, 25. Oktober

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis, s.u.

Montag, 27. Oktober

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

14.30 Uhr Handarbeitskurs

Dienstag, 28. Oktober

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

19.00 Uhr Volkstanzkurs (In der Müllerrwies 2 b)

Mittwoch, 29. Oktober

9.15 Uhr Bindungsneut – Babykurs

- Treffen **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 25. Oktober, 14.30 Uhr, im Familienzentrum.

- **Volkstanzkurs** am Dienstag, 28. Oktober, 19 Uhr. Die Tänze werden angeleitet – alle sind willkommen! Wer zum laufenden Kurs dazu stoßen möchte, meldet sich, Kontakt s.u. Infos unter www.familienzentrum-eppstein.de.

- **Strickcafé** am Samstag, 15. November, von 15 bis 17 Uhr. Es gibt hausgemachten Kuchen, Kaffee, Tee, Kaltgetränke, nette Gespräche und viel Spaß beim Stricken und Häkeln. Der Kostenbeitrag von 5 Euro wird vor Ort gezahlt und geht als Spende ans Familienzentrum.

- **Gong-Meditation** am 20. November, 19 Uhr, im OG der Kinderkrippe, Rossertstraße 24 a, geleitet von Gundula Futschik-Poleske (ausgebildete Handgong-Spielerin). Die Teilnahme kostet 20 Euro, mitzubringen sind eine gemütliche Unterlage (z.B. Yogamatte), Decke und ein Kissen, wer mag auch eine Thermoskanne mit Tee und eine Tasse. Anmeldung bis 18. November per E-Mail oder Telefon im:

Familienzentrum: Burgstraße 18, Mobil 01520 5656300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

- **Männerforum „Religion und Kultur“** am Dienstag, 28. Oktober, um 19 Uhr im OG der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Thema: „Bio-engineering zwischen Hybris und Hoffnung“. Auch Frauen sind willkommen.

- Am Donnerstag, 30. Oktober, lädt das Team **„Im Gespräch bleiben“** zu einem Besuch des Hauses der Andacht (Bahai-Tempel) in Langenhain ein. Anschließend ist ein gemeinsames Essen möglich. Treffpunkt 15 Uhr am Bahai-Tempel, Eppsteiner Straße 95, Langenhain. Anmeldung bitte an gemeinde@talkirche.de.

- **Gemeinsamer Gottesdienst** der ev. Gemeinden Kelkheims und der Talkirchengemeinde am Reformationstag, 31. Oktober, 18 Uhr, in St. Johannes Fischbach.

- **Abendmusik** am Samstag, 1. November, um 18 Uhr in der Talkirche. Roswitha Bruggaier (Viola da gamba) und Diez Eichler (Muselar) spielen **niederländische und englische Musik des 17. Jahrhunderts**, u.a. von Sweelinck, Byrd, Dowland und Simpson. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

- Den Gottesdienst am Sonntag, 2. November, um 10 Uhr in der Talkirche gestaltet der **Gospelchor „Esengo“** unter Leitung von Simon Mputu musikalisch mit.

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;

Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 23. Oktober

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

20.00 Uhr Männer kochen

Samstag, 25. Oktober

9.00 Uhr Action Rangers

Sonntag, 26. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst (Elke Oestreich, Niedernhausen), danach Kirchencafé

15.00 Uhr Ökumene in Bewegung – Gottesdienst in der Flur. Treffpunkt: Dattenbachhalle, Ehlhalten

15.00 Uhr Kürbisschnitzen des AK Familie, s.u.

Montag, 27. Oktober

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 28. Oktober

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren

Mittwoch, 29. Oktober

19.30 Uhr Kinoabend von 55+ und Brückenbauen, s.u.

Donnerstag, 30. Oktober

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

- Am Sonntag, 26. Oktober, lädt der **Arbeitskreis Familie** um 15 Uhr zum **Kürbisschnitzen** ein. Nach einer spannenden Bibelgeschichte werden alle kreativ. Anmeldung und Bestellung der Kürbisse bitte per E-Mail an familien@emmaus-bremthal.de.

- **Film-Abend** mit Popcorn und kühlen Getränken am Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr, im GZ Emmaus. Anmeldungen an imtraud.rieker@familienhaus-langenhain.de oder pfarramt@emmaus-bremthal.de sind erbeten, spontane Gäste aber auch willkommen. Kostenbeitrag 8 Euro.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 9405

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorstehern@nak-niedernhausen.de

Altstadt und Burg als Lichterbogen für die Fensterbank

Der neue Lichterbogen für Eppstein ist fertig. Er zeigt historische Gebäude und über allem thronend die Burg. Aufgebaut in gestaffelten Silhouetten rahmen zwei Tannenbäume eine Häuserzeile ein, mit Pflasterschisser, erkennbar am fein herausgefrästen gotischen Fachwerk, einigen Altstadthäusern und der Talkirche. Warmes Licht fällt durch die winzigen Fenster und strahlt auch die Burgruine im Hintergrund an. Die LED-Lichtleiste, die für eine indirekte Beleuchtung sorgt, ist nebenbei auch dimmbar.

Entworfen und gebaut hat den Eppsteiner Lichterbogen die Firma „Schnee und Reh“ aus Glashütten, die schon einige solcher Lichterbögen für andere Städte im Taunus entwickelt hat. Bürgermeister Alexander Simon hatte den Kontakt gesucht, SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov die weiteren Gespräche koordiniert. Die beiden Inhaber, Daniela und Pascal Kulscár fanden, „Eppstein passt gut in unser Sortiment“, und begannen den Lichterbogen zu entwickeln. Schon bei ihren ersten Fotoaufnahmen in der Altstadt stellten sie fest, dass ein Lichterbogen, der der Eppsteiner Altstadt gerecht werden will, ziemlich umfangreich werden müsse.

Der Aufbau der Häuserzeile sei nicht originalgetreu mit realistischen Standorten, sondern folge gestalterischen Aspekten, sagen die beiden Lichtkünstler, die in Mainz Mediendesign studiert haben und mit ihren Lichtinstallationen in Deutschland und in Europa unterwegs sind.



Die schicke Fachwerkfassade als federleichtes Lichtobjekt aus Pappeholz und LED-Lichtern für die Fensterbank. Foto: Stadt Eppstein

Wichtig sei bei ihren Lichterbögen, dass die einzelnen Gebäude detailgetreu herausgearbeitet sind, die Blickachsen stimmen und am Ende ein harmonischer Gesamteindruck entstehe. So wird schon mal ein Fachwerkhaus versetzt, eine Häuserfront gestauch und die Burg nicht nur frontal dargestellt: Die eindrucksvolle Fassade der Ruine präsentiert sich in dem Lichterbogen wie aufgefaltet vom Museumsturmchen bis zum Bettelbub. Das Fachwerk oder die Gliederung des Turmhelms der Talkirche sind nah am Original. Die Details seien wichtig, um den Charakter des Ortes einzufangen, sagen die beiden. Auch der Treppengiebel des Alten Rathauses, dem heutigen Sitz der Eppsteiner Zeitung, wurde akribisch herausgearbeitet, so dass die Szenerie wirkt wie eine Ansicht vom Wernerplatz aus.

Die Entwicklung eines neuen Lichterbogens sei aufwendig. Erst werden Fotos gemacht, die Aufnahmen am PC abstrahiert, die Formen gezeichnet und ein Prototyp gebaut, um die räumliche Wirkung zu prüfen. Am Ende wird jedes einzelne Stück in der heimischen Werkstatt mit CNC aus Pappelsperholz gefräst, per Hand geschliffen, geklebt und auf einem Boden aus Holz zu einer Szenerie gesteckt.

Der Lichterbogen ist 52 Zentimeter breit, 20 Zentimeter hoch und 8 Zentimeter tief und kostet 109 Euro. 50 Exemplare hat die Stadt bestellt, damit das Unternehmen die Herstellung finanzieren kann. Sie werden in den kommenden Wochen zum Verkauf angeboten: Am Freitag, 24. Oktober, um 10 Uhr im Sitzungszimmer im Rathaus I in Vockenhausen, auf dem Wochenmarkt am Freitag, 7. November, von 15 bis 17 Uhr, und 21. November von 16 bis 18 Uhr, am Freitag, 19. Dezember, von 10 bis 11 Uhr im Erdgeschoss im Rathaus I. Bestellungen nimmt Sibylle Yaakov entgegen, sibylle.yaakov@eppstein.de, Lichterbogen und Grußkarten mit dem Motiv gibt es auch online bei schneeundreh.de. bpa

Ex-Bürgermeister fragt: „Was wird aus dem Neufville-Turm?“

Die Corona-Pandemie hat viele Initiativen zum Erliegen gebracht. Auch den seinerzeit begonnen Bürgerdialog über die künftige Nutzung des Neufville-Turms. Seit Gründung der Stiftung 2020 floss nur noch Geld in die notwendigsten Maßnahmen zum Erhalt des 1894 im Stil des Historismus gebauten Aussichtsturms. Sämtliche Aktivitäten und Ideen, den Turm zu renovieren und wieder zu öffnen, gerieten in Vergessenheit.

Für die Verwaltung, so Bürgermeister Alexander Simon, habe der Turm keine Priorität. Den Turm und das umliegende rund 33000 Quadratmeter große Waldgrundstück hat die Stadt dem Verschönerungsverein in Erbpacht überlassen. Für den Erhalt kommt die Stiftung auf. Insofern hat die Stadt derzeit keinen Handlungsdruck.

Jetzt meldete sich Ralf Wolter zu Wort. Er findet: „Es ist zu ruhig geworden um Neufville-Turm und Bergpark.“ Der ehemalige Eppsteiner Bürgermeister ist stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrats der Neufville-Turm-Stiftung und hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Projekt beschäftigt. Vor wenigen Tagen stattete er dem Turm einen Besuch ab – und war bestürzt über die Anzeichen von Verfall und Verwahrlosung.

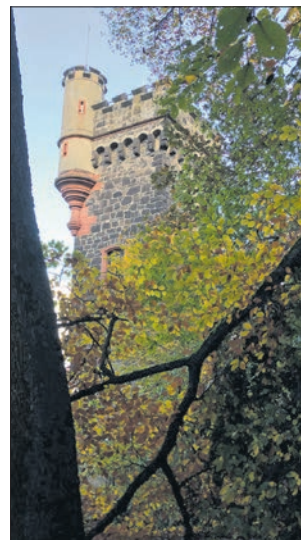
Als Gründer des Unternehmens „Living Monuments“ hat er es sich zur Aufgabe gemacht, historische Gebäude zu retten. Im Idealfall, so

Wolter, findet sich ein Investor, der das Gebäude erhält, ihm eine neue Bedeutung gibt, um es wirtschaftlich zu betreiben, aber auch den Menschen vor Ort einen Mehrwert bietet.

Während Wolters Amtszeit als Bürgermeister wurde der Eppsteiner Bahnhof umgestaltet, die Stadt kaufte das Bahnhofsgelände und sanierte es. „Heute ist der Bahnhof, entgegen vieler Befürchtungen, samt seiner Gastronomie ein wichtiger Teil der Eppsteiner Infrastruktur“, sagt Wolter. Aus seiner Sicht wäre es nur folgerichtig, wenn Neufville-Turm und Bergpark als Gesamtanlage wieder ein erlebbarer Teil Eppsteins würden. Zum Beispiel als naturnahes Hotel, dessen Gebäude in den öffentlichen Bergpark integriert würden.

Der Turm allein, darüber sind sich Stadt und Stiftung einig, könne nicht wirtschaftlich betrieben werden. Dazu sei die Nutzfläche zu klein. In den vergangenen Jahren seien deshalb Ideen entwickelt worden: Von einem Anbau mit Glasfront für ein Restaurant am Neufville-Turm war die Rede, ein Parkdeck auf dem rückwärtigen Bahnhofsgelände wurde angeregt, ebenso neue Wege und Stege im Park. Hotelgäste könnten per Elektro-Mobile zum Hotel fahren, denn eine öffentliche Zufahrt durch den Wald wäre kaum zu realisieren. Beispiele, wie man Gebäude im Waldgelände integrieren könne, gebe es aus anderen Ländern, sagt Wolter. Deshalb suchte er nach Investoren, die sich für das gesamte Areal interessieren und habe auch schon einen Investor mit dem Besitzer des Bergpark-Areals zusammengebracht. Allerdings ohne Erfolg.

Seit über zehn Jahren nutzt der Besitzer, der



Eingerahmt von Bäumen hat der Turm den Charme eines „Lost Places“. Foto: jp

Frankfurter Jugendhilfe-Verein JJ die Villa Anna und die anderen historischen Gebäude als Jugendhilfe-Einrichtung für minderjährige Flüchtlinge. Im ursprünglichen Konzept der Einrichtung waren die Arbeiten im Bergpark Teil der Therapie der früheren Klienten von JJ. Heute gehören die gärtnerischen Arbeiten im Bergpark nicht mehr zum Programm. Der Park ist für die Einrichtung also eigentlich überflüssig.

Der rund 10 Hektar große, denkmalgeschützte Bergpark mit seinen lauschigen Aussichtspunkten, künstlichen Ruinen und einem historischen Taubenhaus steht zwar Spaziergängern offen, aber die rund 2,5 Kilometer Wanderwege werden nur noch sporadisch vom Verschönerungsverein gepflegt. JJ kommt seinen Verpflichtungen als Eigentümer einer denkmalgeschützten Anlage schon lange nicht mehr nach.

Bevor er weitere Energie in die Suche nach Investoren stecke, müsse er sicher sein, dass die Politik, aber auch die Menschen in Eppstein hinter der Idee stehen, sagt Wolter. Denn mit einem neuen Hotel werde nicht nur der Bergpark wiederbelebt. Ein solches Projekt bringe auch Leben in die ganze Stadt. Das müsse öffentlich diskutiert werden, fordert er.

Einig sind sich Wolter und Simon, dass der Bergpark mit seinen historischen Gebäuden ein enormes Potenzial hat. Simon weist aber darauf hin, dass der Weg für eine neue Nutzung noch sehr weit sei. Davor stehen nicht nur erfolgreiche Kaufverhandlungen samt Nutzungskonzept an, sondern auch ein langer Planungsweg durch etliche Instanzen wie Regionalverband, Naturschutz- und Forstbehörden. bpa



Ralf Wolter war von 2000 bis 2009 Eppsteins Bürgermeister. Am Sonntag, 26. Oktober, lädt er in Schloßborn zum Jazz-Frühstücken in den historischen „Schützenhof“, ein Objekt, das er aus dem Dornröschenschlaf wecken möchte (11 bis 14 Uhr). Foto: EZ-Archiv

Weder KI noch Kunst, aber trotzdem schön

Per Zufall entdeckte Hildegard Neuhaus beim Spaziergang mit Ehemann Dieter dieses ungewöhnliche Motiv: Eine Eule scheint neben einem Baumstamm hervorzuliegen, der in einer Landschaft steht, die an van Goghs impressionistische Malweise mit spiralförmigen Kreisen erinnert. Die Verfremdung ist allerdings weder auf künstlerische Kreativität noch auf künstliche Intelligenz zurückzuführen, sondern ganz profan auf rohe Gewalt. Denn das Foto hält eine Spiegelung fest in einem leicht gerundeten, demolierten



Hildegard und Dieter Neuhaus in ihrem künstlerischen Selfie, rechts der demolierte Verkehrsspiegel. Fotos: privat/bpa

Verkehrsspiegel, der im Theodor-Fliedner-Weg in Höhe der Ausfahrt vom Bergpark Villa Anna Einblick in die Kreuzung gewährt.

Offensichtlich, so Dieter Neuhaus, der uns das Bild geschickt hat, haben ein paar „böse Buben“ oder Mädchen diesen Spiegel mit Steinen beworfen oder Stöcken traktiert, so dass die Oberfläche einige kleinere Beulen aufweist. Diese Beulen bewirken den überraschenden, fast künstlerischen Effekt auf dem uns zugesandten Foto. Dass über den beiden

Spaziergängern die Augen einer großen Eule zu schweben scheinen, empfindet die Fotografin als besonders reizvoll. Das kleine Foto zeigt den gesamten Spiegel. bpa



 Tel. 06198 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Lindy Hop Tanz-Workshop

Wer Tanz und Rhythmus liebt hat am kommenden Samstag, 25. Oktober, im Blauen Saal des Rathaus I Gelegenheit, sich bei einem Lindy Hop Tanz-Workshop im Tanzstil der 1920er und 30er Jahre zu bewegen. Dieser Swing-Dance aus dem New Yorker Stadtteil Harlem ist Vorläufer bekannter Tänze wie Jive, Boogie-Woogie und Rock'n'Roll und ist stark geprägt von der Jazzmusik, hat aber auch Einflüsse von Charleston, Steptanz und etlichen anderen Tanzstilen.

Geleitet wird der Workshop vom Trainerpaar Lisa-Marie Rogge und Stuart Mitchell aus Wiesbaden. In dem dreistündigen Workshop führen sie in die Kunst des Lindy Hop ein. Der Workshop beginnt um 17 Uhr. Neben Swing und Tanz gibt es auch eine Erfrischungspause von 19 bis 20 Uhr mit Snacks und Getränken. Danach wird bis gegen 21 Uhr weiter getanzt. Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Tanzpaar.

Anmeldungen sind entweder über die Internetseite kk-eppstein.de möglich oder direkt bei ariane.ten.hagen@kke-eppstein.de.

Lesekreis im Kulturkreis

Das Buch „Amon: Mein Großvater hätte mich erschossen“ von Jennifer Teege und Nikola Sellmair steht auf dem Plan beim Treffen der Gruppe „Literatur im Gespräch“.

Es findet am Mittwoch, 12. November, um 18 Uhr, in den Räumen des DRK, Müllerwies 2, Eppstein, statt. In der offenen Runde sind neue lesebegeisterte Menschen willkommen. Informationen bei Gabriele Gerdau, Telefon 06198 7658.

Hampelpferdchen Ferdinand

Eine Halb-Marionette basteln mit Monika Eckes können Kinder am Mittwoch, 5. November, von 10 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal.

Das Fohlen „Ferd“ misst etwa 18 mal 23 Zentimeter. Körper und Beine sind aus Leimholz ausgesägt, werden geschliffen und anschließend bemalt.

Mit Ringschrauben und Draht wird alles befestigt und Mähne und Schweif werden angeklebt. Mit einer Schnur am bemalten Haltegriff kann das kleine Hampelpferd nun „galoppieren“.

Die Gebühr beträgt 10 Euro plus 7 Euro für Material.

Engel Sternchen

Weihnachtliche Dekoration bastelt Monika Eckes mit Kindern am Mittwoch, 26. November, von 16 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal.

Das ausgesägte Engelchen misst etwa 28 mal 13 Zentimeter. Die Ränder werden geschliffen, die Figur mit Acryl-Farben bemalt. Wenn alles getrocknet und montiert ist, wird das Band für die Aufhängung angebracht. Die weihnachtliche Deko für die Wand oder das Fenster ist fertig.

Die Gebühr beträgt 10 Euro plus 7 Euro für Material.

Reformationstag in Fischbach

Am Reformationstag, Freitag, 31. Oktober, feiert die Talkirchengemeinde gemeinsam mit den Kelkheimer Nachbargemeinden den Gottesdienst. Er beginnt um 18 Uhr in St. Johannes Fischbach, Paradiesweg 15.

Patronatsfest mit vielen neuen Gesichtern

Das Patronatsfest zu Ehren des heiligen Michael wirkt in Niederjosbach noch lange nach. Dessen sind sich die Mitglieder des Ortsausschusses einig. Sven Merten, der neue Pfarrvikar der Pfarrei St. Elisabeth, feierte eine stimmungsvolle Messe. Seine offene, lebensnahe Predigt sprach die Herzen an. Der Kirchenchor ließ den Kirchenraum erklingen und erfüllte viele Zuhörer mit Freude und Dankbarkeit. Danach wurde im Pfarrgemeindezentrum das Fest fortgesetzt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer hatten Stühle und Tische gestellt, Kuchen und Salat mitgebracht, damit gefeiert werden konnte. Doch dann blickten sie etwas



Beim Patronatsfest im Gemeindezentrum gab der Kinderchor „Instrument Stimme“ den Ton an. Foto: privat

enttäuscht um sich: Wo waren die Besucher aus der Messe, wo die vielen eingeladenen Nachbarn?

Doch dann geschah etwas Unerwartetes – Die Türen öffneten sich, und viele Kinder mit ihren Müttern und Vätern füllten den Raum. Der Kinderchor brachte frischen Schwung mit. Plötzlich war das Haus voller Leben, Lachen und voller neuer Gesichter. Gundy Sauer vom Ortsausschuss sprach für viele Helfer: „Es war ein bewegender Moment: Jung und Alt feierten gemeinsam ein großartiges Fest, voller Begegnung und Gemeinschaft.“ Der Kinderchor begeisterte mit seinem Gesang, danach strömten die Jungen und Mädchen in den Jugendraum, wo die jungen Frauen der Gemeinde ein fröhliches Kinderfest vorbereitet hatten. Am Ende war den Besuchern klar: „Das Patronatsfest hat uns gezeigt, wie lebendig unsere Gemeinde ist – wenn Alt und Jung, Familien und Einzelne zusammenkommen und gemeinsam feiern.“

walle in wallau  AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Burgverein bereitet Ausbau des Mainzer Kellers vor

Der Burgverein packt an und schafft die Voraussetzungen für eine eigene Unterkunft – die erste seit seiner Gründung im Jahr 1974. Als erste Maßnahme standen Abbrucharbeiten im Mainzer Keller im Burghof an.

Ein, zwei Anrufe und Gespräche – und Benjamin Peschke, der zweite Vorsitzende des Burgvereins, hatte sein Entrümpelungs-Team zusammen. Acht Helfer und eine Helferin packten am zweiten Feriensamstag mit an und waren selbst verblüfft, was sie in sechs Stunden konzentrierter Arbeit alles geschafft haben. Für sie war es Ehrensache, sich an der Aktion zu beteiligen. Mehrere Baucontainer waren am Ende eines erfüllenden Arbeitstages mit Bauschutt gefüllt und etliches an Sperrmüll gesammelt, sagte Benjamin Peschke.

Bis vor wenigen Jahren war der Mainzer Keller das Vereinsheim der Stadtwache Eppstein. Künftig soll dort das Herz des Burgvereins schlagen und Eppsteins größtem Förderverein endlich eine Heimat bieten. Nun wurde der Raum in einem ersten Schritt von den fleißigen Helfern entrümpelt und entkernt, damit der große Wunsch bald Realität werden kann.

Die aufwendige Entrümpelung war nötig, weil eine defekte Belüftungsanlage für Schimmelbefall in dem historischen Gemäuer gesorgt hatte. Abhilfe tat dringend Not, und „Bauleiter“ Peschke hatte schnell acht tatkräftige Helfer für die Abbrucharbeiten zusammengetrommelt. Unter ihnen Patrick Klein, Anführer der Eppsteiner Rotte, und die Rottenmitglieder Tobias, Stefan, Sven, Tom und Franco. Der Eppsteiner Robert, der zuvor noch keine Bindung an den Burgverein hatte, erklärte sich spontan zum Helfen bereit. Und auch das Burgfräulein war mit von der Partie. Die zupackende Nathalie I.,



Burgfräulein Nathalie packt tatkräftig mit an. Foto: privat

Lebensgefährtin von Patrick Klein, war mit großem Eifer dabei, verrottete Holzpaneele vom Boden zu lösen und aus dem Mainzer Keller zu entfernen. „Es war anstrengende körperliche Arbeit“, sagte Peschke. „Alle haben sich bei diesem Einsatz voll reingehängt.“

Die Basis ist geschaffen, der Mainzer Keller ist entkernt. Ende Oktober, Anfang November ist ein Treffen mit der Stadt, der die Burg gehört, geplant, um zu schauen, wie die weiße Farbe von den Wänden entfernt werden kann. Der Denkmalschutz ist ebenfalls involviert und will sich einen Eindruck von Boden und Wänden.

Peschke, der das Projekt federführend für den Burgverein leitet, will aufgrund der gemachten Erfahrungen keinen Dielenboden mehr im Mainzer Keller verlegen lassen. Steinplatten, wie man es schon aus anderen Räumen wie Kemenate, Museum oder Sakristei kennt, wären eine Alternative.

Die Lüftung, die für den Schimmelbefall verantwortlich war, ist bereits erneuert. Gern würde der Burgverein die Wände in Weiß verputzen, damit der Mainzer Keller Helligkeit und Freundlichkeit ausstrahlt – Eine Maßnahme, die mit dem Denkmalschutz besprochen werden soll, ebenso wie die Teilung des Mainzer Kellers: Der vordere Teil des Raums soll der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Im hinteren Raumabschnitt, gesichert durch ein abschließbares Gitter, will der Burgverein Platz für seinen neuen Vereinsraum. Auch eine neue Küche anstelle der alten Küchenzeile wird eingebaut, wegen der Feuchtigkeit allerdings nicht mehr aus Holz.

„Für uns ist sehr wichtig, dass auch der

Mainzer Keller für die Öffentlichkeit zugänglich ist“, sagt Peschke – und nennt als Beispiel die beliebten Kindergeburtstags-Feiern auf der Burg. Ramon Olivella, Erster Vorsitzender des Burgvereins freut sich schon jetzt: „Nach 50 Jahren kommt der Burgverein auf der Burg an.“

Für den Ausbau des Mainzer Kellers hat der Burgverein in den vergangenen Jahren Geld gesammelt. Knapp 90000 Euro stehen für die nächsten Aktionen zur Verfügung: Renovierung und Modernisierung des Mainzer Kellers sowie des „Stalls“, so wird das kleine Fachwerk-Lagerhaus am Westausgang der Burg genannt. Da die Sanierungsmaßnahmen an der Burg auch künftig nicht abreißen werden, ist der Burgverein dankbar für jedes neue Mitglied und für jede Spende. Weitere Infos dazu gibt es auf der Internetseite burgverein-eppstein.de.

Wenn alles wie geplant umgesetzt wird, kann der Mainzer Keller schon im Frühjahr zu neuem Leben erwachen. Der Anfang ist gemacht. raw



Da hilft nur rohe Gewalt: Benjamin Peschke zertrümmert den alten Fußboden. Foto: privat

Von Knöpfen, Geistern und historischen Berufsbildern

– Fortsetzung von Seite 1 –

„Jack with the Lantern“, so von Saldern, war ein Schmied und fertigte außer Hufeisen und Messer auch Schwerter und Rüstungen.

Auch die Jugendarbeiterinnen der Stadt hatten einige Ferienangebote vorbereitet. Dank der Spende des Lions Clubs waren Ausflüge und Workshops möglich. Das Night-Sports-Event in der Bienroth-Halle war trotz des Termins am Feiertag-Wochenende mit rund 20 Teilnehmern gut besucht, berichtet Jugend-

arbeiterin Vanessa Spörl. Bis 23 Uhr wurde gebolt und geworfen. Manga-Zeichenkurs und Ausflug zum Kletterpark waren fast ausgebucht. Der Selbstverteidigungskurs wurde jedoch mangels Anmeldungen abgesagt, ebenso der zweite Ausflug für die älteren Jugendlichen zum Escape-Room in Frankfurt. Sie habe festgestellt, so Spörl, dass die Altersgruppe ab 14 Jahre schwierig zu motivieren sei. Diese Gruppe zu erreichen, werde Thema der Jugendarbeit in den kommenden Monaten sein. Denn auch die wöchentlichen Angebote im Jugendraum in Bremthal würden vor allem von jüngeren Mädchen und Jungen angenommen.

Angebote der Jugendarbeit

Das Bedrucken von T-Shirts mit einem Plotter, ein zusätzliches Angebot des Jugendbildungswerks MTK in den Herbstferien, sei super angekommen. Ein gutes Dutzend Kinder und Jugendliche bedruckte T-Shirts mit individuell am Computer entworfenen Motiven.

Aktuell bereitet die Jugendarbeit den nächsten Night-Sports-Abend am Samstag, 1. November, in der Bienroth-Halle vor. Wie immer gibt es zwei Zeitfenster, von 19 bis 21 Uhr für die Zehn- bis 14-Jährigen und von 21 bis 23 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahre. Eltern sollen an die Einverständniserklärung für ihre minderjährigen Kinder denken.

Schon am Donnerstag, 30. Oktober, lädt die Jugendarbeit zum nächsten Spielenachmittag für Kinder ab zehn Jahre im Ratskeller der Dattenbachhalle in Ehlhalten ein. Auch der Jugendraum in Bremthal ist jeden Mittwoch von 15 bis 20 Uhr geöffnet. bpa



Sonja von Saldern bei ihrer herbstlichen Gespenstermärchen-Führung. Foto: bpa



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Biodynamische Körperarbeit

0151 29025925

coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Verschiedenes

Wunderbar: Zusatzkonzert der Jamie McLean Band

Dieser Freitag ist für Fans handgemachter amerikanischer Musik. Am 28. November vereint die Jamie McLean Band ultimativen Roots Rock, Southern Soul, New Orleans Funk, Delta Blues und New York Swagger zu einem energiegeladenen und mitreißenden Sound. Der geht direkt ins Herz und in die Beine. Mit ihrer elektrisierenden Bühnenpräsenz, kraftvollen Vocals, virtuosem Gitarrenspiel und starken Songs begeistert die Band ihr Publikum weltweit. Jamie McLean fesselt mit einer Stimme voller Soul. Authentisches Songwriting macht jedes Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die internationale Presse sagt dem Ausnahmemusiker nach, er sei in Hochstimmung. „Sie untertreibt, denn Jamie McLean ist Ausnahmezustand pur“, schwärmt Ralf Otto.

Das Konzert in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Jazzclub Kelkheim: Just Friends

Filigranes Spiel, ausgefeilte Arrangements und eine Prise musikalischer Humor sind in den vergangenen 25 Jahren das Markenzeichen von „Just Friends“ geworden. Das Duo Alexander Holz und Oliver Kraus präsentiert am Freitag, 24. Oktober, im Jazzclub Kelkheim auf unterhaltsame Weise die größten Rockklassiker von Santana, Deep Purple, Led Zeppelin & Co auf akustischem Bass und Konzertgitarre. Und auch ihre Leidenschaft für den Swing und Latin kommt nicht zu kurz.

Tickets kosten 15 Euro im Vorverkauf, erhältlich über die Homepage www.jazzclub-kelkheim.de, und an der Abendkasse 18 Euro. Das Konzert im Jazzclub, Rotlinallee 2 in Kelkheim, beginnt um 20.30 Uhr.



Die Ausflügler des Ehlhaltener Tennisclubs grüßen aus Rheinhessen. Foto: privat

Herbstwanderung: Ehlhaltener TC erkundete Rheinhessen

Bei schönem Herbstwetter unternahm der Ehlhaltener Tennisclub am vergangenen Sonntag seine Herbstwanderung in Rheinhessen.

In Fahrgemeinschaften ging es nach Bodenheim, wo die rund acht Kilometer lange Tour auf gut begehbaren Weinbergwegen begann. Die Sonne zeigte sich pünktlich zur herzhaften Stärkung zu Beginn, und ein angenehmer Sonne-Wolken-Mix begleitete die Gruppe durch die herbstlich gefärbte Landschaft mit herrlichen Ausblicken auf die Weinberge und das entfernte Frankfurt. Neben der farbenfrohen Natur sorgten gute Gespräche, tolle Stimmung und ein lebendiger Austausch für ein rundum gelungenes Erlebnis. Den Abschluss bildete die gemütliche Einkehr in einem Weingut.

„Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, wir freuen uns schon auf die Saisonabschlussfeier am 15. November“, grüßt der Ehlhaltener Club.

Info-Abend beim DRK Eppstein über die Lebensretter- App

Seit vorigem Jahr gibt es die Lebensretter-App im Main-Taunus-Kreis, so auch in Eppstein. Ausgebildete Helferinnen und Helfer oder wer bereit ist, eine Reanimationsausbildung zu besuchen, können die App erhalten, um bei Kreislaufstillständen in der Nähe ihres Aufenthaltsortes Hilfe zu leisten. Wie die App funktioniert, welche Erfahrungen bereits vorliegen und über das DRK-Eppstein-Projekt „Defibrillatoren im Stadtgebiet“ informieren die Rotkreuzler am Donnerstag, 6. November, um 18 Uhr in ihrem Seminarraum in der Müllerwies 2b (Nebeneingang). Weitere Informationen und Anmeldung unter info@drk-eppstein.de.

Herbstliches Strick-Café im Familienzentrum Eppstein

Es ist wieder soweit. In gemütlich herbstlicher Café-Atmosphäre laden Christiane Adolphs und Grit Jäckel am Samstag, 15. November, von 15 bis 17 Uhr zu einem Strick-Café ins Eppsteiner Familienzentrum in die Burgstraße 18. Handarbeitsbegeisterte von Nah und Fern kommen zusammen, um beim Kaffeeplausch nach Lust und Laune zu stricken und zu häkeln.

Es gibt hausgemachten Kuchen und Kaffee, Tee und Kaltgetränke, mit Sicherheit nette Gespräche und viel Spaß beim gemeinsamen Handarbeiten und Fachsimpeln. Der Kostenbeitrag von 5 Euro wird vor Ort gezahlt und geht als Spende ans Familienzentrum.

GCC lädt zum Rathaussturm

Sobald der Herbst mit seinem Nebelgrau richtig Einzug gehalten hat, geht es bei den Gusbacher Narren bunt zu: Am Samstag, 15. November, lädt der GCC wieder zum Rathaussturm ein. Ziel ist der goldene Schlüssel der Stadtkasse im ehemaligen Verwaltungsgebäude in der Kirchstraße. Treffpunkt zur närrischen Erstürmung ist um 17.11 Uhr in der Obergasse.

Nachbarschaftstreff Ehlhalten

Ein Nachbarschaftstreffen mit den Senioren findet am Dienstag, 4. November, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten statt. Nach Kaffee und Kuchen wird ein Film gezeigt über die Zeit der Bewerbung Ehlhaltens als „Dolles Dorf“. Da werden viele Erinnerungen wach. Zur besseren Planung bittet das Team um Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon 06198 1331.

Männerforum: Bioengineering

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkkirchengemeinde lädt am Dienstag, 28. Oktober, um 19 Uhr Männer und Frauen zur Diskussion über die Grenzen des Menschseins ins Obergeschoss der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Kriege, Klimawandel und Krisen haben die Hoffnung auf eine heile Welt weit in die Ferne gerückt. Während die biblische Erzählung den Menschen als Geschöpf mit klaren Grenzen beschreibt, scheinen Bioingenieure heute die Rolle des Schöpfers selbst übernehmen zu wollen. Im Silicon Valley und an vielen anderen Orten arbeiten Tech-Milliardäre an einer radikalen Vision, der Kontrolle über Evolution, Krankheit und sogar den Tod. Von der Wiederauferstehung ausgestorbener Tierarten über genetisch „optimierte“ Babys bis hin zum Traum der Unsterblichkeit durch tiefgefrorene Zellen. Die Verheißungen sind groß, die Fragen aber noch größer. Zwischen Hybris und Hoffnung bewegt sich eine Debatte, die das aktuelle Menschbild herausfordert und zugleich fasziniert. Ein Lichtbildervortrag führt in dieses hochaktuelle Thema ein und eröffnet Gelegenheit zur Diskussion.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Weihnachtsgeschenke-Bazar – Mitmachen, Stöbern, Gutes tun!

Am Samstag, 8. November, verwandelt sich der Blaue Saal im Rathaus I, Vockenhausen von 10 bis 15 Uhr in ein Paradies für Geschenkejägerinnen und Geschenkejäger. Beim Weihnachtsgeschenke-Bazar können alle Besucherinnen und Besucher nach Herzenslust stöbern, feilschen und einzigartige Geschenke entdecken – von Kleinigkeiten bis hin zu großen Weihnachtsgeschenken darf und soll alles angeboten und erstanden werden.

Wer selbst mitmachen möchte, kann einen eigenen Tisch anmelden. Gegen eine Mitmachspende von mindestens 5 Euro pro Tisch dürfen alle Dinge verkauft werden, die sich ideal als Weihnachtsgeschenke eignen. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr. Die Anmeldung geht ganz einfach online mit dem Formular unter <https://forms.office.com/e/WgunvPUisT> oder einer E-Mail an f.sehr@cdu-eppstein.de. Weitere Informationen werden gesondert per E-Mail bekannt gegeben.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Es gibt leckere Speisen und warme Getränke, die zum gemütlichen Verweilen einladen. Alle Erlöse und Spenden, die über die Organisationskosten hinausgehen, kommen der Eppsteiner Weihnachtshilfe zugute „und unterstützen damit Menschen in unserer Stadt, die Hilfe besonders benötigen“, so Franziska Sehr vom Organisationsteam. „Ein Besuch lohnt sich also doppelt: für den guten Zweck und für die Freude am gemeinsamen vorweihnachtlichen Miteinander!“

Sonntag: Hobby-Künstler-Markt

Der beliebte Hobby-Künstler-Markt findet am Sonntag, 26. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, im Vereinssaal, Bezirksstraße 42, in Niederjosbach statt. Auch in diesem Jahr werden neue interessante Aussteller zu einem attraktiven und abwechslungsreichen Angebot beitragen. Die Bewirtung übernimmt der TuS Niederjosbach mit hausgemachter Suppe und Kuchenbuffet. Der Erlös wird wieder einem guten Zweck gespendet.

Besuch im Bahai-Tempel

Das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkkirchengemeinde besucht am Donnerstag, 30. Oktober, das „Haus der Andacht“ in Langenhain. Das Anwesen, im Volksmund auch „Bahai-Tempel“ genannt, ist die einzige Begegnungsstätte der Bahai in Europa. Das Bahaitum betont die Zusammengehörigkeit aller Menschen, würdigt die Weltreligionen gleichermaßen, zielt auf Frieden. Vertreter der Gemeinde stellen ihr Andachtshaus und ihre Glaubensüberzeugungen vor. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Bahai-Tempel, Eppsteiner Straße 95, in Langenhain.

Jugendpreis der Bürgerstiftung

Die Eppsteiner Bürgerstiftung schreibt auch in diesem Jahr einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche aus, die 2025 etwas Besonderes geleistet oder ein besonderes Hobby betrieben haben.



Der Jugendpreis der Bürgerstiftung richtet sich an alle unter 18-jährigen Eppsteinerinnen und Eppsteiner, die planen, forschen oder besondere Aktivitäten unternehmen, eine ausgefallene Sportart treiben oder ein ungewöhnliches Hobby haben. Auch soziale oder besondere kulturelle Aktivitäten können belohnt werden. Wer in einer Schulband auftritt, Theater spielt, eine Streuobstwiese pflegt oder gerne experimentiert kann sich bewerben. Angesprochen sind neben einzelnen Jugendlichen auch Schulklassen, Vereine, Gruppen oder Cliquen.

Ansprechpartner bei der Stiftung sind Uli Hundhausen und Kilian Dambacher. Sie nehmen die Bewerbungen unter u.hundhausen@t-online.de oder kilian.dambacher@mail.de entgegen. Einsendeschluss ist der 12. Dezember.

Klingende Gemälde in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 1. November, um 18 Uhr in der Talkirche erklingt unter dem Motto „Unter der Linde grün“ mit niederländischer und englischer Musik des 17. Jahrhunderts, dem sogenannten „Goldenen Jahrhundert“, der „Soundtrack“ zu Gemälden von Vermeer, Rembrandt und Kollegen. Auf dem Programm stehen Werke von Sweelinck, Byrd, Dowland und Simpson. Dargeboten werden sie von Roswitha Bruggaier (Viola da gamba) und Diez Eichler (Muselar).

Roswitha Bruggaier und Diez Eichler sind Dozenten an Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt. Seit vielen Jahren haben sie sich auf die historisch orientierte Ausführung „Alter Musik“ spezialisiert und pflegen besonders auch das außergewöhnliche Repertoire des 16. bis 18. Jahrhunderts. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Bremthaler ist 6. Eppsteiner Stadtmeister

Der Bremthaler Tischtennisverein richtete in diesem Jahr bereits zum 6. Mal die Eppsteiner Stadtmeisterschaften aus. Startberechtigt waren alle Mitglieder der vier Eppsteiner Tischtennisvereine und Bewohner der fünf Stadtteile, die anderen Vereinen zugehörig sind. Der Einladung des Ersten Vorsitzenden Norbert Kordey folgten insgesamt 30 Spielerinnen und Spieler.

Es wurde nach Vorgaben gespielt, die schwächeren Spieler bekamen zu Beginn jeden Satzes einen Vorsprung, der bis maximal fünf Punkte betragen konnte.

Nach Beendigung der acht Gruppen, bei denen die ersten beiden Spieler die KO-Runde erreichten, setzten sich in den meisten Fällen trotzdem die Favoriten durch.

Einige Überraschungen gab es aber. Ling Wang Hohmann aus Ehlhalten setzte sich in ihrer Gruppe gegen den stärkeren Erik Lassner aus Eppstein durch und wurde Gruppenzweite.

Auch der stärker eingestufte Bernd Weil aus Ehlhalten musste sich in seiner Gruppe sowohl Sabine Vertesy aus Vockenhausen als auch Bremthals Alina Kucher geschlagen geben.

Im Spiel um den Einzug in die KO-Phase setzte sich letztlich Vertesy mit 12:10 im Endschiedungssatz gegen Kucher durch und wurde Gruppenzweite. Sie schlug anschließend im Achtelfinale mit jeweiliger 2:0-Satzvorgabe überraschend den wesentlich stärker eingeschätzten Frieder Juretzek aus Ehlhalten.

Auch im Viertelfinale gab Vertesy dem höher eingestuften Bremthaler Lukas Visser mit 3:2 das Nachsehen. Dabei startete sie jeden Satz ebenfalls mit 2:0. Erst im Halbfinale gegen den späteren Sieger Alan Hadzikaric aus Bremthal



Die vier Endrundenteilnehmer (v.l.): Markus Beilborn (3. Platz, TSV Vockenhausen), Sabine Vertesy (3., TSV Vockenhausen), Alan Hadzikaric (1., Bremthaler TTV), Jan Rudolph (2., TSG Ehlhalten). Foto: privat

war nach jeweiligem Satzvorsprung von 5:0 Schluss.

Hadzikaric setzte sich im Viertelfinale gegen den in Vockenhausen lebenden und für Roter Stern Hofheim spielenden Herbert Fischer mit 3:0 durch, er stand vor zwei Jahren noch im Endspiel. Das Halbfinale erreichte auch Markus Beilborn aus Vockenhausen, der sich gegen den Bremthaler Adrian Lenz mit 3:1 durchsetzen konnte. Komplettiert wurde die Endrunde durch den stark aufspielenden Ehlhaltener Jan Rudolph. Er gab im Viertelfinale dem Bremthaler Robert Wylenzek mit 3:0 keine Chance. Rudolph erreichte auch nach einem glatten 3:0-Erfolg über Beilborn das Endspiel gegen Hadzikaric. Dort durfte er jeden Satz mit einem Vorsprung von 3:0 beginnen.

In einem sehenswerten Spiel setzte sich Rudolph in einem Satz durch und hielt die anderen Sätze bis zum Schluss spannend. Letztendlich setzte sich Hadzikaric, der in der Verbandsliga für den TTC OE Bad Homburg aufschlägt, mit 3:1 durch und wiederholte dadurch seinen Erfolg von 2023.

Norbert Kordey bekam von vielen Teilnehmern die Rückmeldung, bei den nächsten Stadtmeisterschaften in zwei Jahren wieder dabei sein zu wollen.

Siegerin für Adventskalender-Bild gekürt

Der Lions Club Eppstein hat mit großer Freude die Siegerin des Wettbewerbs für das Bild des Adventskalenders bekanntgegeben: Sascha Yefimova aus Bremthal hat das Rennen gemacht. Ihr Bild mit dem Titel „Burg Eppstein im Schnee mit Sichelmond“ überzeugte die Jury durch die kreative Gestaltung und die heimelige Adventsstimmung, die es ausstrahlt.

Sascha besucht die Klasse G 5b der Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein. Ihr Hobby ist neben dem Malen noch der Tanzsport Jazz and Modern/Contemporary – ein akrobatischer Tanzstil, der viele unterschiedliche Elemente vereint. Sie hat schon an internationalen Wettbewerben teilgenommen und möchte sich weiter qualifizieren.

Als Belohnung erhält Sascha die Erfüllung eines Herzenswunsches im Wert von 100 Euro. Welcher das sein soll, überlegt sie noch. Die Jury ist überzeugt, dass dieser Gewinn nicht



Sascha Yefimova mit ihrem Siegerbild.

Foto: privat

kalender mit den schönen Preisen“, freut sich Pellengahr. „Er wird mit dem Bild von Sascha wieder ein Schmuckstück werden – mit tollen Überraschungen hinter den 24 Türchen!“

Der Verkauf der Adventskalender startet am Freitag, 31. Oktober.

nur Sascha selbst, sondern auch andere Kinder in Eppstein zum Mitmachen beim nächsten Kalender-Malwettbewerb ermutigt.

Der Adventskalender des Lions Club Eppstein wird ab dem 31. Oktober zum Preis von 5 Euro verkauft. Die Verkaufsstellen werden noch bekannt gegeben. Der Erlös kommt wieder Projekten für Kinder und Jugendliche in Eppstein zugute.

Christoph Pellengahr vom Lions Club dankte Sascha und all den anderen teilnehmenden Kindern für ihr Engagement und ihre Ideen-Vielfalt. „Schon jetzt gibt es eine hohe Nachfrage nach dem beliebten Adventskalender mit den schönen Preisen“, freut sich Pellengahr. „Er wird mit dem Bild von Sascha wieder ein Schmuckstück werden – mit tollen Überraschungen hinter den 24 Türchen!“

TSV Vockenhausen: Fortlaufender Qigong-Kurs ab November

Qigong bedeutet übersetzt in etwa Übungen (Gong) mit der Lebensenergie (Qi). Die in diesem Kurs unterrichteten Übungen bieten eine einfache Möglichkeit, sich von Muskelverspannungen zu befreien, neue Beweglichkeit zu erlangen und spürbar Energie aufzubauen. Kraft, Klarheit und Erdung sind die Ziele dieser achtsamen Bewegungs- und Meditationsform. Der Einstieg in den fortlaufenden Kurs des TSV Vockenhausen ist am 4. November möglich. Die zehn Kurstermine sind ab Dienstag, 4. November, jeweils 10 bis 11.15 Uhr, in der TSV-Turnhalle in der Jahnstraße.

Die Kursgebühr für zehn Mal 75 Minuten beträgt für TSV-Mitglieder 60 Euro und für Nichtmitglieder 90 Euro. Bei Fragen und zur Anmeldung können sich Interessierte gerne vorab bei Marko Višak (0176 55 47 47 80) melden.



**NATURHEILPRAXIS
MARKO VIŠAK**

**Schmerzfreiheit,
Beweglichkeit, Selbstheilung**

Lindenweg 33 | 65817 Eppstein
0176/55 47 47 80
www.heilpraktiker-eppstein.de



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Präventionsrates und der Polizei beantworten auf dem Eppsteiner Wochenmarkt Fragen zum Thema Sicherheit. Foto: Stadt Eppstein

Falsche Polizeibeamte – Info am Markt

Seit Anfang Oktober ereigneten sich eine Vielzahl von Anrufen falscher Polizeibeamter im gesamten Main-Taunus-Kreis. Bisher ist der Polizei kein Fall bekannt, bei dem die Täter erfolgreich waren. Die Angerufenen bemerkten den Betrugsversuch rechtzeitig und informierten die Polizei.

Die Maschen der Betrüger sind vielfältig, das Ergebnis jedoch immer das gleiche: Das Vermögen der Angerufenen ist in Gefahr und die Polizei oder die Bank müsse dies nun sichern. Grundsätzlich gilt: „Die Polizei oder Bankmitarbeiter werden niemals Wertsachen bei Privatpersonen abholen oder sichern wollen! Auch keine Staatsanwaltschaft oder eine andere ‚Behörde‘ wird dies tun. Keine Bank wird Sie am Telefon auffordern, eine Überweisung zu tätigen“, informiert die Polizei und rät, bei solchen Telefonaten einfach aufzulegen. Das ist nicht etwa unhöflich, sondern meist die einzige Möglichkeit, um die Täter los zu werden. Die Betrüger erreichen mittels ge-

schickter Gesprächsführung, dass die Angerufenen ihr gesamtes Bargeld oder hochwertige Wertgegenstände an einem Ort deponieren sowie an Unbekannte übergeben oder überweisen. Daher der dringende Appell: „Sollten Sie solche Anrufe erhalten, legen Sie sofort den Hörer auf“. Weiterführende Informationen gibt es unter www.polizei-beratung.de.

Auf dem Markt in der Altstadt vor einer Woche informierten Präventionsrat und Polizei Interessierte am Stand persönlich über Betrugs- maschen und Sicherheitsvorkehrungen gegen Einbrüche. Regelmäßig im Herbst zu Beginn der dunklen Jahreszeit ziehen die Berater durchs Kreisgebiet. Neben wertvollen Tipps, praktischen Informationen und Broschüren zur Sicherung von Haus und Wohnung bietet die Polizei auch ganzjährig individuelle Beratung an. In der Beratungsstelle der Polizei Main-Taunus (061 92) 2079-231 können Termine für persönliche Info-Gespräche mit Sicherheitsberater Jürgen Seewald vereinbart werden.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Beate Langer-Wedekind ist Stammleserin der Stadtbücherei und stellt an dieser Stelle ein Buch vor, das sie besonders beeindruckt hat: „Marseille 1940“ von Uwe Wittstock:

Harte Kost könnte man meinen, doch es ist eine Erfolgsgeschichte, die in der zweitgrößten Stadt Frankreichs während des zweiten Weltkriegs stattgefunden hat.

Der Autor Uwe Wittstock beschreibt in seiner Erzählung „Marseille 1940“ Ereignisse in der unbesetzten Zone Frankreichs. Wittstock ist Journalist, genau wie der US-Amerikaner Varian Fry (1907-1967), dessen Lebensaufgabe er in seinem Buch beschreibt. Für alles, was Wittstock erzählt, hat er Belege gesammelt, nichts ist erfunden. Fry hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen auf der Flucht vor Hitlers Machenschaften in die Freiheit zu verhelfen.

Zunächst ist Newcomer Varian Fry aus New York 1935 auf Recherchereise in Berlin. Er beschäftigt sich vor allem mit außenpolitischen Fragen. Ihm wird viel zugetraut, man hält große Stücke auf ihn. Kurz vor seiner Abreise aus Berlin erlebt Fry eine Straßenschlacht mit SA-Leuten in Uniform, die gegen Juden hetzen. Fry ist entsetzt. Er notiert seine Beobachtungen und schickt seinen Bericht zur New York Times.

Die Kriegsereignisse vom Zusammenbruch Frankreichs erreichen die USA. Man ist um

den europäischen Kulturbetrieb besorgt und versucht, eine Hilfsorganisation ins Leben zu rufen. Dies gelingt im Sommer 1940 mit der Neugründung des Emergency Rescue Committee (ERC). Nachdem enorme Spendengelder gesammelt wurden, beginnt Fry seine Hilfsaktion und fliegt mit einer Clipper vom East River aus über Portugal nach Europa. Mit dem Zug erreicht Fry schließlich sein Ziel Marseille. Als erstes schreitet er die Freitreppe vom Bahnhofsvorplatz herunter, die als architektonische Sehenswürdigkeit gilt und beginnt sofort mit seiner Arbeit, ein Büro mit etlichen Mitarbeitern aufzubauen. Dieses Netzwerk verhilft vielen Exilanten zur Flucht vor dem Naziregime, dank mutiger Menschen, die durch ihren Einsatz ihr eigenes Leben in Gefahr bringen.

Ein Rezensent der FAZ urteilt: „Liest sich wie ein historischer Thriller.“ Dem kann ich mich nur anschließen. Ich habe viel von Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft und Details der europäischen Kulturszene jener Zeit erfahren, und meine Haltung als Europäerin neu gefestigt. Ein sehr lesenswertes, fesselndes Buch. Von mir gibt es eine absolute Empfehlung.

► Uwe Wittstock
Marseille 1940
2024, 337 Seiten, Verlag C.H. Beck



Freiwilliges Engagement für Menschen mit Demenz

Im Projekt Freiräume betreuen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stundenweise Menschen mit Demenz. So werden Angehörige entlastet und erhalten Zeit für sich. Für diese Tätigkeit sucht die Caritas kontaktfreudige Menschen mit Einfühlungsvermögen. Auf ihren Einsatz in den Familien werden sie im Rahmen einer kostenfreien Schulung vorbereitet, die in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Demenz angeboten wird. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 7,50 Euro pro Stunde. Weitere Einzelheiten gibt es bei Ulrike Goretzka, Freiräume, oder bei Alexandra Petkovic, Fachstelle Demenz, Caritasverband Taunus unter der Telefonnummer 061 92-2934 -35/ -34 oder unter freiraume@caritas-taunus.de oder an fachstelledemenz.mtk@caritas-taunus.de.

Die nächste Schulungsreihe unter dem Titel „Menschen mit Demenz verstehen – begleiten – fördern“ umfasst 40 Unterrichtseinheiten und findet an sechs Wochenenden statt, freitags jeweils von 14 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 14.30 Uhr. Start ist am Freitag, 31. Oktober.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Eppstein

Stammtisch am Bremthaler Dorfplatz

Die Eppsteiner Sozialdemokraten laden wieder zum Stammtisch in die Gaststätte Bacco am Bremthaler Dorfplatz am Dienstag, 28. Oktober, um 18 Uhr ein. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Dort können Probleme angesprochen, und Anregungen vorgetragen werden.

Einige Beispiele: Wie kann das Festplatzgelände in Bremthal noch besser gestaltet werden? Wie kann die Infrastruktur in den Stadtteilen verbessert werden? Wie kann die desolante Finanzlage in Eppstein bereinigt werden?

Bei dieser Gelegenheit können sich alle Interessierte am Stammtisch einbringen. Auch mit überörtlichen Themen.

Peter Lange

CDU Ehlhalten

Ortsbeiratsliste und Vorstandswahlen

In ihrer Mitgliederversammlung hat die CDU Ehlhalten am Freitag, 17. Oktober, wegweisende Entscheidungen getroffen. Zunächst stellte sie die Kandidaten der CDU für den Ortsbeirat auf. Die ersten neun können gezielt angekreuzt werden. Ortsvorsteherin Martina Smolorz wird die Liste anführen. Auf Listenplatz zwei steht diesmal Eric Mack. Danach gibt es mit Regina Schleicher auf Platz 3 ein neues Gesicht. Auf den Plätzen 4 bis 6 kandidieren drei jüngere Leute: Johannes Racky und neu im Team Sascha Plessl und André Moritz. Auf den Plätzen 7 bis 9 stehen drei Personen, die die Ortspolitik in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgestaltet haben: Joachim Racky, Tobias Mager und Christof Müller.

Auch bei der anschließenden Neuwahl des Vorstands des Ortsbeirats Ehlhalten hat sich eine leichte Veränderung ergeben: Martina Smolorz wurde als Vorsitzende in ihrem Amt einstimmig bestätigt – genauso wie ihr Stellvertreter Eric Mack und Christof Müller als Schriftführer. Neu im Vorstand ist als Beisitzer André Moritz. Der bisherige Mitglieder-Beauftragte Günter Jass hat sich nicht erneut um ein Vorstandsamt beworben. Die CDU Ehlhalten dankt ihm für seine jahrelange Arbeit und verliert in ihm ein engagiertes Vorstandsmitglied. Sie ist froh, dass sich Günter Jass im Rahmen seiner Möglichkeiten auch weiterhin für die CDU Ehlhalten einsetzen wird.

Christof Müller

Handball Damen: Zwei Punkte mit Wermutstropfen

Der Start in den Heimspieltag der EppLa Handball-Damen gegen die HSG Eschhofen/ Steeden hätte besser laufen können. Zwei Spielerinnen waren bereits vorab krankheitsbedingt außer Gefecht gesetzt und so hatte sich der Kader von 13 auf 11 Spielerinnen verkleinert. Der Start ins Spiel war entsprechend holprig. Fehlpässe bestimmten das Spiel und es brauchte fünf Minuten bis zum ersten Tor seitens der Gastgeberinnen. So bestimmte die HSG Eschhofen/Steeden die erste Halbzeit und die EppLa Frauen fanden keinen richtigen Zugriff aufs Spiel. Mit einem 9:12 ging es zur Halbzeitsprache.

Mit dem Wiederanpfiff waren die Gastgeberinnen gedanklich noch nicht bei der Sache und die Gegnerinnen hielten zunächst ihren Abstand. Dann lief es vorne wie hinten für die EppLa Frauen runder. Steffi war – wie immer – ein starker Rückhalt im Tor und das Team schüttelte die Herbstferien-Trägheit ab. Durch einen Siebenmeter-Treffer von Laura in der 42. Minute ging die EppLa das erste Mal in Führung. Die folgende Crunch-Time hatte es in sich und war nichts für schwache Nerven. Insbesondere Flügelspielerinnen Ness sicherte mit ihren Toren in den letzten Minuten den Sieg.

Dennoch geht das EppLa-Team mit einer Minusbilanz aus diesem Spiel: „Drei Verletzte schmerzen im wahrsten Sinne des Wortes. Gute Genesung! Bis zum 26. Oktober sind hoffentlich alle wieder fit, dann heißt es Auswärtsspiel gegen die SG Anspach“, so Lara Kaus.

Es spielten: Jelena Lorenz (2), Sarah Schauer, Franzi Merten (2), Adele Kaus (4), Lima Schreiner (4/1) Verena Prag, Laura Rauch de Castro (8/5), Vanessa Diehl (3), Tina Todtenhaupt, Romina Amoroso (2), Steffi Szymanski (Tor).

Spielekreis in Ehlhalten

Am Freitag, 24. Oktober, findet von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten wieder der beliebte Spielekreis mit Karten- und Brettspielen für Kinder, Eltern und Großeltern statt. Wie immer dürfen eigene Lieblingsspiele sowie Getränke und Snacks mitgebracht werden.

Egal, ob erfahrener Spieleprofi oder einfach nur für ein paar entspannte Stunden mit Freunden und Familie – für jedes Alter und jede Spielvorliebe ist etwas dabei. „Kommt vorbei, bringt eure Familie mit und verbringt eine tolle Zeit voller Spaß und Gemeinschaft“, lädt Nadine Halboth vom Organisationsteam ein.

Viele halfen bei Aktion „Schöner Sportplatz“

Wie schon Anfang Mai diesen Jahres fanden sich auch am vergangenen Samstag viele Mitglieder und Freunde der SG Bremthal auf dem Sportplatz an der Wildsächser Straße ein, als es wieder galt bei der Aktion „Schöner Sportplatz“ tatkräftig mit anzupacken, um das Sportgelände sauber zu halten. Gut drei bis dreieinhalb Stunden waren die 30 fleißigen Helfer tätig. Das Zelt wurde abgebaut, Unkraut und Wildwuchs entfernt, die Lagerstätten für das Equipment entrümpelt und neue Netze an den Toren angebracht. Bei bester Stimmung gingen die Arbeiten gut



Große und kleine Helfer wuselten beim Herbstputz auf dem Bremthaler Sportplatz.

von der Hand und auch das sonnige Wetter tat das seine dazu. Im Anschluss wurden Leberkäse sowie Kaffee und Kuchen zur Stärkung serviert.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Siggie Düben, langjähriger Verwalter der Außenanlagen der SGB, bei den Mitwirkenden, insbesondere bei Yvonne Frießleben, der Initiatorin der Aktion, für die geleistete Arbeit. Er würde sich freuen, wenn sich im kommenden Frühjahr und darüber hinaus, bei weiteren Arbeitseinsätzen wieder so viele helfende Hände zusammenfinden würden.

EppLa I verliert gegen Hochheim/Wicker

Nach zwei spielfreien Wochenenden konnte die HSG EppLa am vergangenen Sonntag nur 20 Minuten mit der Spielgemeinschaft aus Hochheim und Wicker mithalten. Am Ende zeigte die Anzeigetafel der Sporthalle auf dem Bienroth ein ernüchterndes 23:36.

Die HSG startete dynamisch in die Partie mit gut herausgespielten Toren der beiden Außen Jonah Löffler und Jakob Skrobisch. Auch Torhüter Moritz Schreyer zeigte in dieser Phase mit starken Paraden und dank einer aggressiven Abwehr eine überzeugende Leistung. Nach sechs Minuten führte EppLa verdient mit 4:1.

Doch im weiteren Verlauf kam Hochheim/Wicker besser ins Spiel. EppLa tat sich zunehmend im Angriff schwer, sodass die Gäste in der 15. Minute erstmals in Führung gingen (6:5). Zwar gelang den Gastgebern in der 20. Minute noch einmal der Ausgleich (8:8), doch danach fehlte die Durchschlagskraft. Hochheim/Wicker nutzte die Schwächephase kon-

sequent und setzte sich auf 17:11 ab.

Dennoch gab die Mannschaft um Cheftrainer Yannic Garcia nicht auf und verkürzte nach 36 gespielten Minuten noch einmal auf 17:20 und später 18:21. Unkonzentrierte Abschlüsse und vergebene Chancen führten jedoch dazu, dass EppLa keinen Boden mehr gutmachen konnte. Hochheim reagierte mit einer Auszeit. Die Gäste fanden das richtige taktische Mittel und zogen in der 45. Minute erneut auf sechs Tore davon. EppLa hatte dem nichts mehr entgegenzusetzen. Am Ende stand ein deutliches Endergebnis von 23:36.

Die HSG EppLa konnte somit nicht nahtlos an die gute Leistung des letzten Heimspiels gegen Münster anknüpfen und gab die zwei Punkte ab.

Der Fokus der Mannschaft liegt nun auf dem nächsten Auswärtsspiel in Linden. Anpfiff ist am Samstag, 25. Oktober, um 19.45 Uhr. Die HSG freut sich auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen.

SG Bremthal spielt 1:1 beim SC Eschborn

Im Auswärtsspiel beim SC Eschborn geriet die SG Bremthal bereits in der zweiten Minute mit 1:0 in Rückstand, als der SC Eschborn nach einem schnellen Angriff frei vorm Tor auftauchte und die Chance zur Führung nutzte.

Danach hatte die SGB zwar mehr Ballbesitz als die Gastgeber, richtig gefährlich wurde es aber nicht. Ab und an versuchten sich die Bremthaler erfolglos aus der Distanz, im Strafraum selber kamen sie aber nicht in aussichtsreiche Positionen. Anders die Hausherrn, die zwei- bis dreimal an Ben Lange im Tor scheiterten. So auch in der Nachspielzeit, als er einen Schuss aus 15 Metern noch an die Torlatte lenken konnte.

Zuvor hatte die SGB eine gute Gelegenheit zum Ausgleich verstreichen lassen, als Marvin Schmidt Hartlieb nach einem Einwurf zum Torwart den Ball eroberte und auf Dennis Morawietz zurücklegte, der jedoch aus 18 Metern den Ball über das Tor setzte.

Nach der Halbzeitpause kam die Bremthaler Elf mit mehr Zug zum Tor aus der Kabine. So schoss Bennet Peterrek, nach Zuspil von Finn Helbig, den Ball knapp am langen Pfosten vorbei (46.). Kurz danach tauchte Eschborn im Bremthaler Strafraum auf, doch Ben Lange konnte klären (49.). Bremthal verschaffte sich

mehr Ballbesitz und nach einem Angriff über rechts gelangte der Ball über Finn Helbig und Bennet Peterrek an die Strafraumkante. Manuel Haas, der aus dem Mittelfeld mit aufgerückt war, zog mit dem Vollspann ab. Zwar bekam der Torwart noch die Hände daran, aber Haas Schuss war zu wuchtig und schlug zum 1:1 ins Toreck ein (60.).

Eschborn machte nun wieder mehr für die Offensive und traf nach einer Flanke per Kopfball die Torlatte (65.). In der 76. Minute bekam ein Eschborner nach wiederholten Fouls die Gelb-Rote Karte. So wirklich profitieren konnte die Bremthaler Elf von der zahlmäßigen Überlegenheit aber nicht. In der hektischen Schlussphase konnte sich keines der Teams einen entscheidenden Vorteil sichern und so ging die Partie mit dem 1:1-Unentschieden zu Ende.

Es spielten für die SGB: Ben Lange (TW), Roman Glimm, Jonas Cronauer (Patrick Reischmann 62.), Finn Helbig, Dennis Morawietz, Alexander Benz (Tizian Iglesias Weber 75.), Bennet Peterrek, Leon Renner, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Am Sonntag, 26. Oktober, ist Bremthal beim BSC Schwalbach zu Gast. Anstoß ist dort um 15 Uhr.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Hinterbliebenentreffen

Der Hinterbliebenenkreis der Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 25. Oktober, zusammen. Betroffene, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kircheng Zugehörigkeit.

Pflegestützpunkt wird 15 Jahre alt

„Nah am Wohnort, nah am Menschen“ Unter diesem Motto berät der Pflegestützpunkt des Kreises seit mittlerweile 15 Jahren kostenlos und neutral pflegebedürftige Menschen, ihre Angehörigen und Betreuungspersonen. Der Pflegestützpunkt, eingerichtet im Landratsamt, war einer der ersten in Hessen. Heute laufen pro Jahr rund 1700 Beratungen. Beratungs-

schwerpunkte sind beispielsweise Leistungen der Pflegeversicherung, Unterstützung bei der Organisation von Pflege oder Informationen zu Hilfsangeboten. Dabei arbeitet der Pflegestützpunkt eng mit den Seniorenberatungsstellen der einzelnen Kommunen zusammen. Um die Angebote im Kreis abzubilden, erscheint in regelmäßigen Abständen der „Senioren-

wegweiser“. Aktuell wird an der Neuauflage der Broschüre „Wohnen ohne Barrieren“ gearbeitet.

Pflegestützpunkte gibt es in Hessen in allen Kreisen und kreisfreien Städten. Sie werden von den Kranken- und Pflegekassen und den Kommunen getragen. Im MTK arbeitet der Kreis mit der AOK Hessen zusammen. Mitarbeiter Markus Krugmeister ist von Beginn an dabei. Von kommunaler Seite ist der Pflegestützpunkt mit Sarah Zentner besetzt.

Der Pflegestützpunkt ist montags, mittwochs und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Beratungen sind kostenlos und laufen per E-Mail, telefonisch, persönlich in den Büros im Landratsamt oder auf Wunsch als Hausbesuche.

Erreichbar ist der Pflegestützpunkt per E-Mail an pflegestuetzpunkt@mtk.org oder per Telefon unter 06192/ 201-1989 (Markus Krugmeister) und 06192/ 201-1990 (Sarah Zentner).

Verkaufe 4 Winterreifen auf Alufelgen,

gebraucht, Reifen Dunlop Winter Sport 5 SUV, 235/60R18 107H TL (ExtraLoad) Alufelge, PKW, Carmani 16 Anton (black matt), 8.0x18H2 ET45, 500,00 € Tel. 0175/165 36 92

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen und DM
- Orden, Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 06198/33733

uhrmacher.reidelbach@gmx.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (06195) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Wilfried Wagner

* 07.06.1951 † 10.10.2025

Wir sind unendlich traurig, dass du nicht mehr bei uns bist

Deine Gudrun
Holger und Jessica mit Ben und Luisa
Caroline und Carsten mit Jana und Ronja
Gerhard und Iris
Michaela, Tanja mit Pauline

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. Oktober 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederjosbach statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat.

Ps. 103,2

Nach einem langen und erfüllten Leben hat sie das Ziel erreicht – das ewige Leben.

INGRID ELEONORE ELISABETH HOLZAPFEL
GEB. WACHHOLZ

* 23.3.1928

† 11.10.2025

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter.

Dr. Christine und Jürgen Reichardt
 Felix Holzapfel-Herziger und Sybille Herziger
 Alexander Holzapfel und Claudia Orth-Ritzke
 Barbara Holzapfel-Hesselmann und Sebastian Hesselmann
 mit allen Enkeln und Urenkeln

Die Trauerfeier findet am 24.10.2025 um 13:00 Uhr in der Talkirche in Eppstein statt. Anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof in Vockenhausen.

Geschichten aus 150 Jahren Liederkrantz

Für die Konzeptgruppe um Chorsprecherin Anja Geis stand das Motto im Liederkrantz Jubiläumsjahr natürlich schon lange fest: Mit ihrem Chorkonzert wollen die Sängerinnen und Sänger von 20vor8Chorisma ihrem Liederkrantz musikalisch gratulieren und ihr Publikum mit interessanten Sofageschichten aus dem Vereinsleben unterhalten.



Die Geschichte durch 150 Jahre Liederkrantz beginnt am 18. Januar 1875. Sie erzählt von den 30 Burschen, die sich an diesem Sonntag trafen um ihren Liederkrantz zu gründen, von schönen und schweren Zeiten, von zwischenmenschlichen Erlebnissen und einem Geheimnis, das vielleicht nach 150 Jahren endlich gelöst werden kann.

Nach den Vorbereitungen und Proben für das große Liederkrantz Festwochenende auf dem Brem-

thaler Festplatz im Juni ging es für den Chor nahtlos und mit viel Schwung weiter in die Vorbereitungen und Proben für das Chorkonzert mit Band am 8. November. Seit Monaten wird jeden Montag diszipliniert und konzentriert geprobt und auch die Konzeptgruppe war fleißig. Das Drehbuch mit rund 20 Liedern und den Sofageschichten aus 150 Jahren Chorgemeinschaft ist gedruckt.

Ende Oktober geht es ins Probenwochenende nach Glashütten. Auf der Agenda nur ein Punkt: Chorkonzert mit Band! Der komplette Konzertabend wird von Freitagabend bis Sonntagmittag „generalgeprobt“. Für die Proben der Lieder mit Band hat Chorleiter Ulrich Diehl den Sonntagmorgen angesetzt. Dann stoßen die vier Vollblutmusiker Robert Karasek, Maximilian Mörke, Sven Poth und Klaus Heck dazu.

Die Gäste am 8. November dürfen sich in jedem Fall auf einen bunten und unterhaltsamen Konzertabend in der Bremthaler Comenius-Halle freuen. Und auch an das leibliche Wohl wurde wieder gedacht.

Eintrittskarten gibt es bei allen Chormitgliedern und in der Rathaus-Apotheke Bremthal (VVK: 17 Euro, Abendkasse 19 Euro, Kinder und Jugendliche 10 Euro.)

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Ihre neue Plakette...

...gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
Schmühle 1
5527 Niedernhausen
info@gtue-niedernhausen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Do 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

ING.-BÜRO Singer

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein
jede Woche schon **mittwochs online!**

FIBROLUX

DEIN NEUER JOB wohnortnah in Wallau!

Vertriebsmitarbeiter/Sales Mitarbeiter (m/w/d)
IT-Systemadministrator (m/w/d) - Freelancer vor Ort

- Für Sales Mitarbeiter sind Fremdsprachen von Vorteil
- Stabiler Arbeitgeber mit einem Team aus langjährigen Mitarbeitenden
- Ästhetisches Arbeitsumfeld mit stilvollem Design

Ansprechpartnerin: Frau Pulvino • Tel.: 06122 / 9100124
human.resources@fibrolux.com • www.fibrolux.com

Fibrolux GmbH – Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!

Wir sind seit über 20 Jahren Großhandelspartner und Spezialist für Akkus, Batterien und Ladetechnik aus Eppstein-Bremthal. Zum 01.12.2025 suchen wir

Mitarbeiter (m/w/d) für Lagertätigkeiten in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail, Post oder Telefon:
BVK GmbH · Valterweg 30 U · 65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 - 50 00 07 / E-Mail: info@bvk-gmbh.de

THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst

Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen

Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**

Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal

Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

– Anzeige –

Pflegepersonal gesucht !

Diakoniestation

Niedernhausen/Eppstein

Wir suchen Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte

Wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Wertschätzung und Anerkennung Deiner Arbeit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten in einem sympathischen Team

Schick Deine Bewerbung an:
Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

oder ruf uns an: **06127-2685**

*Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.*

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter,
Oma, Uroma, Schwester und Tante



Mathyza Steimer

geb. Piek

* 05.06.1935 † 30.09.2025

In Dankbarkeit:

**Jörg Steimer mit Marcel und Chantal
Ralf Steimer mit Benjamin, Joséphine
und Bethi**

sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Niederjosbach, Bezirksstraße 4

Die Urnebeisetzung fand im Kreise aller Familienangehörigen auf dem Friedhof in Niederjosbach statt.

Sozialberatung

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des DRK in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 061 98 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an (außer in den Ferien). Telefonische Terminvereinbarung unter 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 061 98 588 12 08 erreichbar.



**Für
Schüler:**

**Wir suchen
einen
Austräger**

in Vockenhausen

(m/w) als Nachfolger für **festen Teilbezirk ab November**, Wohngebiet Eichen-/Rossertweg, Buchen-/Lindenweg, Altkönigstraße, untere Bergstraße mit angrenzenden Straßen.

Termin: 1x wöchentlich donnerstags. Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · Eppstein

Telefon (0 61 98) 85 29

info@eppsteiner-zeitung.de

Familienanzeigen stehen in der EZ

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

Videos je 60 min. € **13,50**

Super 8 Min. ab € **1,55**

Dias ab 200 Stck. je € **-,20**

* zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22
vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro

Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der Eppsteiner Zeitung enthält einen Werbeflyer des **DRK Eppstein**.
Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter
in schweren
Stunden.**

65817 Eppstein

Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
und Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



Elektro Schießler

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbauanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Hol- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Wir kaufen Ihre Schätze - schnell, fair und zuverlässig!

Frau Reichel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!

100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.

Barzahlung sofort -

täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.

Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43

Wenn das 'Blättchen' mal
nicht ankommt:
eppsteiner-zeitung.de
- viele Nachrichten schon
mittwochs online

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX

www.taunus-profi.de



**Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX**

Energieberatung

Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

PMZ Gebäudebetreuung

Ali Ates

Mobil 01577 261 25 11

ali.ates65817@gmail.com



- Gartenpflege
 - Pflasterarbeiten
 - Baumfällungen
 - Hausmeisterservice
 - Renovierungsarbeiten
 - Besenreine
- Haushaltsauflösung

FACHWERK

TRIFFT MODERNE

Hofheim: Einzigartiges Einfamilienhaus, außen historisches Fachwerk, innen hochwertig modernisiert. Ca. 132,38 m² Wfl. auf drei Ebenen, fünf Zimmer, mit stilvoller Einbauküche, zwei luxuriösen Bädern, Balkon und großem Gewölbekeller. Ruhige Altstadtlage, liebevoll saniert, Übergabe in 3 bis 6 Monaten. Kaufpreis: **590.000 €**. Kein EA, da Denkmalschutz.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

+ HORVATH SUCHT Abendgarderobe +

Pelze, Leder, Goldschmuck, Münzen, Porzellan, Bestecke, Vorwerk-Staubsauger, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Alles aus der Jagd, Action-Figuren, Spielkonsolen u. Spiele, Blech-Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Musikinstrumente, gerne Geigen. **Zahle bar & fair ☎ (06145) 346 1386**

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 2004362** oder Mobil **016090203326** E-Mail halil.yilmaz@web.de

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,**
Hausmeisterservice
Tel. (06192) 2005825 oder
0171 5483791

Kino Kelkheim
mehr als Film...

Programms ab 23.10.2025

AMRUM
Do – Mi 20:00 Uhr Mo + Di 17:30 Uhr
Das deutsche Volk
Ausgezeichnet mit dem Hessischen Film und Kinopreis für den besten Dokumentarfilm
So 17:00 Uhr + Di 19:30 Uhr

A big bold beautiful Journey
Fr + Sa 17:00 Uhr
So 19:30 Uhr + Mo 19:30 Uhr (OV)

Roland Kaiser
Ein Leben für die Musik
Fr + So 17:30 Uhr + Sa 19:30 Uhr

22 Bahnen
Do + Fr 19:30 Uhr Sa 17:30 Uhr
Mo + Di 17:00 Uhr

Zeitlos-Kino für Senior*innen
Der Pinguin meines Lebens
Mi 15:00 Uhr

Ladies Night-Gentlemen welcome
Was ist Liebe wert
Mi 19:30 Uhr

MOMO
Sa + So 15:00 Uhr

Schule der magischen Tiere 4
Sa + So 15:30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Kaufe: Krawatten, Gehstöcke, Hüte uvm.

Hoffmann 0163 507 28 16

Taunus HörStudio

Hör auf dein Ohr!

MACH DEN KOSTENLOSEN HÖRTEST!

Jetzt Termin vereinbaren
06127 9999 232

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

25 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

www.**PC-Stein**.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.breendler-studio.de

DE IN GRÜN TRÄUM

Garten- & Landschaftsbau ULUN
www.deingruentraum.de

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Heckenschnitt
- Natursteine
- Isolierungen
- Baggerarbeiten
- Zaunbau
- Terrassenbau
- Rollrasen uvm

Dein Grüntraum • Ulun
Garten- u. Landschaftsbau
Breslauer Str. 10 • 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95 90 01 04
Mobil: 0157 31 68 00 43
E-Mail: a.kelkheim@web.de

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster
• Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Kugelmann Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Frau Patricia kauft

Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
Zahle absolute Höchstpreise!

100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort! +++
Mo. – So.: 8 – 20 Uhr ☎ 061 73 / 977 2849

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57